

Was gibt's zu gewinnen?

WDR

Die ersten fünf Preisträger nehmen vom 28. August bis zum 5. September 2002 an der Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung in Johannesburg teil und stellen dort ihre Zukunfts- und Umweltvisionen vor.

Zehn weitere Preisträger absolvieren ein Praktikum in der WDR-Internetredaktion in Köln. Weitere Gewinner erhalten Karten für ein EinsLive-Konzert und Präsente. Alle JUP 2002-Projekte mit ihren Zukunftsideen und Visionen werden auf der JUP-Homepage veröffentlicht. Fernsehen und Hörfunk des WDR berichten kontinuierlich über den JUP 2002.

Was genau ist der JUP 2002?

Der JUP wird vom WDR gestiftet und richtet sich hauptsächlich an Jugendliche im Alter von ca. 14 – 20 Jahren. Mit dem Wettbewerb sollen die Jugendlichen angeregt werden, sich mit den Themen Umwelt und Zukunft auseinanderzusetzen und auf einer **eigenen** Homepage ihre Zukunftsvisionen, konkrete Projekte und Ideen zu präsentieren.



Der vom WDR initiierte JUP wurde 1993 ins Leben gerufen und wird im Jahr 2002 zum siebten Mal vergeben. In diesem Jahr rückt erstmals das Schlüsselmedium Internet in den Vordergrund des Wettbewerbs.

Wann startet der JUP 2002?

Ab dem 3. Mai 2002 geht der WDR mit seiner Homepage: www.jup.wdr.de online und ruft interessierte Jugendliche unter dem Motto **"So will ich leben"** auf, sich am JUP 2002 zu beteiligen. **Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2002.**

Adolf Grimme Institut unterstützt JUP 2002

Das Adolf Grimme Institut unterstützt den JUP 2002 mit seinem Projekt **„Zukunft gewinnt“**, das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert wird. Gemeinschaftlich fördern der WDR und das Adolf Grimme Institut die Kommunikation über Umweltthemen. Das Grimme Institut begleitet mit der Web-Site

www.zukunft-gewinnt.de den JUP mit Hintergrundinformationen, Tipps und Hilfestellungen. Außerdem veranstaltet es Workshops für JUP-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer, Journalistinnen und -Journalisten sowie andere Multiplikatoren.

Die Angebote des Adolf Grimme Instituts richten sich an Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugend- und Umweltverbänden und nicht zuletzt an Jugendonlinemagazine, Jugendonlineplattformen, die Jugendpresse und die Jugendlichen selbst.

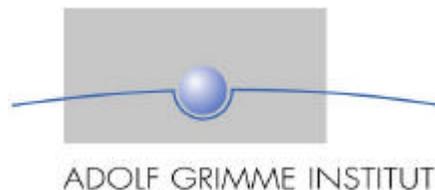
Zur Kooperation zwischen dem WDR und dem Adolf Grimme Institut

Das Adolf Grimme Institut hat bereits den Jugendumweltpreis 2000 mit dem Projekt „Jugenddialog Hörfunk und Umwelt“, das ebenfalls von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert wurde, wissenschaftlich begleitet und mit Dienstleistungen unterstützt.



Die Projektergebnisse wurden in dem Buch "Zwischen Kröte und Quote. Jugend-, Medien- und Umweltkommunikation" veröffentlicht. Sie belegen u.a., dass Jugendlichen Umweltthemen auch in populären Hörfunksendungen erfolgreich nahegebracht werden können.

Beim JUP 2002 spielt für die mediale Präsentation von Umweltthemen das Internet eine zentrale Rolle, da mit diesem Medium in zunehmendem Maße vielfältige und neue Kommunikationsprozesse initiiert werden können. Der JUP 2002 – **WDR Future Online Award**- will auf die Chancen der Online-Kommunikation hinweisen und die Motivation von Jugendlichen, sich mit den Themen Umwelt und Zukunft auseinanderzusetzen, durch ein attraktives Angebot fördern.



Infos über „Zukunft gewinnt“:

Projektorganisation:
Friedrich Hagedorn, Heinz H. Meyer,
Nicole Nausch

Projektförderung:
Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU

Projektlaufzeit:
1. 1. 2002 bis 31. 12. 2002

Adolf Grimme Institut GmbH,
Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur
Eduard-Weitsch-Weg 25
45768 Marl

Tel.: 02365-9189-43
Email: nausch@grimme-institut.de
URL: www.zukunft-gewinnt.de



„Zukunft gewinnt“

- **Jugendorientierte Umweltkommunikation
on air and online – im Hörfunk und Internet-**

Ist Umwelt out?

„Das bringt doch nichts“, denken viele Jugendliche, wenn es um das Engagement für die Umwelt geht. Dabei sind Umweltfragen auch Zukunftsfragen und das Nachdenken über die eigene Zukunft lohnt sich immer!

Der **Jugendumweltpreis** – WDR Future Online Award, kurz **JUP 2002**, bietet jungen Menschen einen Anreiz, sich über die heutige und künftige Umwelt Gedanken zu machen und dazu eigene Ideen zu entwickeln. Der **JUP 2002** steht unter dem Motto **„So will ich leben“** und will Jugendliche motivieren, ihre ganz persönlichen Zukunftsvisionen zu entwickeln. Dabei sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Die Ideen, Projekte und Visionen werden auf einer eigenen Homepage dargestellt. So sind sie für jeden Interessierten zugänglich. Das Engagement wird belohnt und zahlt sich aus.